

## Erste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf  
am Sonntag den 11. Februar 1906.

Nach Beivohnung des in den Hauptkirchen beider Bekenntnisse abgehaltenen Festgottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des auf heute einberufenen 46. Rheinischen Provinziallandtags gegen 12 Uhr im Sitzungssaale des Ständehauses.

Um 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr trat, von einer Abordnung geleitet der Königliche Landtagskommissar, Ober-Präsident der Rheinprovinz Dr. Freiherr von Schorlemer Exzellenz, in den Saal und eröffnete den Provinziallandtag mit einer Ansprache (vgl. stenographischen Bericht).

Als das an Jahren älteste Mitglied des Landtags wurde der Abgeordnete Dieke ermittelt. Derselbe übernimmt als Alterspräsident den Vorsitz und beruft die beiden jüngsten Mitglieder des Landtags Landrat Dr. zur Nieden und Landrat von Bemberg-Flamersheim als Schriftführer bezw. Stimmzähler.

Bei der auf Anordnung des Alterspräsidenten durch Namensaufruf stattfindenden Auszählung des Landtags ergibt sich die Anwesenheit von 121 Mitgliedern und damit die Beschlußfähigkeit der Versammlung.

Der Alterspräsident fordert nunmehr die Versammlung auf, in Gemäßheit des § 32 der Provinzialordnung zur Wahl eines Vorsitzenden zu schreiten.

Auf den Vorschlag des Abgeordneten Conze wird der Vorsitzende in den früheren Landtagen, Oberbürgermeister Becker, durch Zurf zum Vorsitzenden wiedergewählt.

Oberbürgermeister Becker nimmt unter dem Ausdruck des Dankes für das ihm durch die Wiederwahl von neuem bezeigte Vertrauen und mit dem Versprechen, auch diesmal nach Kräften den Pflichten seines Amtes mit Treue und Gewissenhaftigkeit gerecht zu werden, die Wahl an. Sodann wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden übergegangen.

Dieselbe erfolgt gleichfalls durch Zurf und wird auf Vorschlag des Abgeordneten Conze Exzellenz Graf von Fürstenberg-Stammheim zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, welcher die Wahl mit Worten herzlichen Dankes annimmt.

Nunmehr übernimmt der Vorsitzende Oberbürgermeister Becker den Vorsitz und ersucht die Versammlung, dem Alterspräsidenten den wohlverdienten Dank für seine Mühewaltung durch Erheben von den Sitzen zu erkennen zu geben, was geschieht.

Bei der sodann erfolgenden Wahl der Schriftführer werden auf Vorschlag des Abgeordneten Conze die Schriftführer im vorigen Landtage: Regierungsrat Schrakamp, Landrat von Grootte,

Landrat Dr. Momm und Landrat Sneathlage durch Zuruf wiedergewählt und nehmen diese sämtlich die Wahl an.

Das Schriftführeramt für die heutige Sitzung übernehmen Landrat Dr. Momm und Landrat Sneathlage.

Der Vorsitzende macht nunmehr dem Königlichen Landtagskommissar die Anzeige, daß der Provinziallandtag sich durch die Wahl seines Vorstandes konstituiert habe.

Hierauf bringt der Vorsitzende ein dreifaches Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmte.

Vor Eintritt in die Geschäfte macht der Vorsitzende Mitteilung von einem Schreiben Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Wied, wonach Seine Durchlaucht zu seinem Bedauern auch diesmal wieder den Sitzungen des Provinziallandtags aus Gesundheitsrückichten fern bleiben muß. Der Vorsitzende knüpft hieran den Vorschlag, an Seine Durchlaucht ein Begrüßungstelegramm zu senden, und findet dieser Vorschlag allseitige lebhafteste Zustimmung. Ebenso wird nach einem weiteren Vorschlage des Vorsitzenden der Absendung eines Begrüßungstelegrammes an den langjährigen Königlichen Landtagskommissar in früheren Landtagen, vormaligen Ober-Präsidenten der Rheinprovinz Exzellenz Dr. von Rasse zugestimmt.

Der Vorsitzende macht sodann Mitteilung über die durch Tod und Mandatsniederlegung eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Landtags seit seiner letzten Tagung. Es sind darnach ausgeschieden:

durch Mandatsniederlegung: Freiherr von Schorlemer,

Servaes,

Glaßen,

Rötter;

durch Tod: Dr. Ing. Carl Lueg,

Schönnenbeck,

Helfferich.

Die Versammlung ehrt das Andenken an die Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen. Bei den stattgehabten Ersatzwahlen sind an Stelle der Ausgeschiedenen gewählt worden:

Liehl,

Fritz Thyßen,

Rannengießler,

von Bemberg-Flamersheim,

Alfred von Boch.

Der Vorsitzende begrüßt die neu eingetretenen Mitglieder mit dem Wunsche, daß ihre Mitarbeit an den Geschäften des Landtags der Provinz zum Segen und ihnen selbst zur Freude und Genugtuung gereichen möge.

Nunmehr macht der Vorsitzende die Eingänge bekannt:

1. Von Seiner Exzellenz dem Herrn Ober-Präsidenten sind die Verhandlungen über die in den Kreisen Mülheim a. d. Ruhr (Land), Ruhrort und Saarlouis für den Provinziallandtag vorgenommenen 4 Ersatzwahlen übersandt worden. Dieselben werden zunächst der Wahlprüfungskommission überwiesen.
2. Nach Mitteilung Seiner Exzellenz des Herrn Ober-Präsidenten haben ihre durch Gesundheitsrückichten hervorgerufene Verhinderung zur Teilnahme an den Sitzungen des Provinziallandtages angezeigt die Abgeordneten:

Fürst zu Wied,  
 Gessert,  
 Herriger,  
 Klüpfel,  
 Zweigert,  
 Dr. Stratmann,  
 Carl Friderichs,  
 Dr. Klein,  
 Quack,  
 Kraß,  
 Dr. von Bönninghausen,  
 Hardt.

Ebenso haben ihre durch dienstliche oder anderweite Abhaltung bedingte dauernde bezw. zeitweise Verhinderung angezeigt die Abgeordneten:

Dr. Hammerschmidt,  
 Thyßen,  
 Dr. von Guérard,  
 Hilger,  
 Freiherr von Ayr,  
 Huesgen,  
 Linz,  
 Dr. Lembke.

3. Der Vorstand des Künstlervereins „Malkasten“ hat mitgeteilt, daß seine Räumlichkeiten den Mitgliedern des Provinziallandtags zum Besuche offen stehen.
4. Der Vorstand der Kunsthalle hat Eintrittskarten für den Besuch der Kunsthalle übersandt.
5. Der Zentral-Gewerbe-Verein hat die Mitglieder des Provinziallandtags zum Besuch des Kunstgewerbe-Museums eingeladen.
6. Ebenso die Gesellschaft „Verein“ zum Besuch ihrer Gesellschaftsräume.

Der Vorsitzende macht sodann Mitteilung über die, entsprechend der im vorigen Provinziallandtage beschlossenen Abänderung des § 3 der Geschäftsordnung für den Provinziallandtag in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 9. Januar d. J. nach seiner persönlichen Anordnung vorgenommenen Verlosung der Mitglieder des Provinziallandtags in 5 Abteilungen. Das Ergebnis der Verlosung war folgendes:

#### I. Abteilung:

Barthels, Böcking, Corth sen., Daub, Diedrich, Dingelstad, Eckhardt, v. Ehrenberg, Frißen, Gessert, Dr. v. Guérard, Frhr. v. Hammerstein, Hilger, Dr. Joesten, Kannengießer, Kaufen, Keller, Kirdorf, v. Kruse, v. Laer, Frhr. Laur v. Münchhofen, Minten, Molenaar, Nels, Pingen, vom Rath, Anton Schmitz, Schwecht, Bopelius, v. Wätjen, Wallenborn.

#### II. Abteilung:

Dr. v. Beckerath, Tilm. Bönninger, Dr. v. Bönninghausen, Breuer, v. Breuning, Brüning, Destrée, Dicke, Dieke, Graf v. Fürstenberg-Stammheim, Funke, Gauhe,

v. Hagen, Dr. Hammerschmidt, Heising, Herriger, Aug. Frhr. v. Hövel, Huetz, Guthmacher, Dr. Kirckhoff, Kraß, Kreuser, Lehr, Marx, Melchers, Merrem, Michels, Mooren, Dr. Sartorius, v. Stedman, Wilkes.

### III. Abteilung:

Prinz von Arenberg, Frhr. v. Ayl, Becker, v. Beulwitz, René v. Boch, Brücker, Conze, Frhr. v. Dalwigk zu Lichtenfels, Frhr. v. Diergardt, Eich, v. Groote, Hardt, Heye, Clemens Graf von und zu Hoensbroech, Clemens Frhr. v. Hövel, Dr. Kaufmann, Klüpfel, Krawinkel, Laeis, Dr. Lucas (Erfelenz), Dr. Neven Du Mont, Oster, Pastor, Robinson, Schmidt v. Schwind, Schneemann, Frhr. v. Solemacher-Antweiler, Wegeler, Fürst zu Wied, Zanders, Zweigert.

### IV. Abteilung:

Baumann, Graf Beißel v. Gymnich, v. Bemberg-Flamersheim, Böker, Otto Böninger, Caspers, Croon, Dick, Adolf Friderichs (Eberfeld), Karl Friderichs (Kemscheid), Wilhelm Graf und Marquis von und zu Hoensbroech, Huesgen, Heinrich Jorissen, Dr. Klein, Klemme, Klotz, Leberkus, Dr. Lucas (Solingen), Moritz, Peters, Quack, Köchling, Frhr. v. Scheibler, Schieß, Friedrich Schmitz, Schrafkamp, Spiritus, Beltman, Walbroehl, Zilliken, noch zu wählender Abgeordneter für den Kreis Bernkastel.

### V. Abteilung:

van Beers, Blank, Claessen, Engels, Engelsmann, Goede, de Greiff, Eugen Graf von und zu Hoensbroech, Jorissen, Kirchmann, Kötter, Kuhl, Lange, Lekebusch, Dr. Lembke, Linz, Eugen Frhr. v. Loë, Lueg, Dr. Momm, Dr. Arthur v. Noll, Oskar v. Noll, Dr. zur Nieden, von Niesewand, Raab, Schmölder, Schulz-Briesen, Sneathlage, Dr. Stratmann, Thyssen, Dr. Wenn, noch zu wählender Abgeordneter für den Kreis Saarlouis.

Der Vorsitzende ersucht die Mitglieder der einzelnen Abteilungen, alsbald nach Schluß der heutigen Sitzung zusammenzutreten, um die Konstituierung der Abteilungen und daran anschließend die Wahlen für die geschäftsordnungsmäßig zu bildenden Kommissionen: vier Fachkommissionen, die Geschäftsordnungskommission und die Wahlkommission vorzunehmen.

Hierbei stellt der Vorsitzende zugleich den Vorschlag des Provinzialausschusses in dem Verzeichnis der Landtagsvorlagen, die Kanalvorlage einer Spezialkommission zu überweisen, zur Verhandlung.

Die Versammlung ist mit diesem Vorschlage einverstanden und auch damit, daß die Kanalkommission aus 15 Mitgliedern bestehen soll. Die Wahl dieser Kommission soll gleichzeitig mit den übrigen vorgenannten Wahlen erfolgen.

Die gewählten 7 Kommissionen werden vom Vorsitzenden ersucht, morgen vormittags 10 Uhr zur Konstituierung zusammenzutreten.

Zur Vertretung der Kanalvorlage in der Kommission und im Plenum haben, wie der Vorsitzende weiter mitteilt, der Herr Finanzminister den Unterstaatssekretär Dombois bestimmt und der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten den Unterstaatssekretär Holle, Geheimen Ober-Regie-

rungsrat Nister und Geheimen Ober-Baurat Dr. Ing. Sympher. Die genannten Kommissare ständen am Dienstag den 13. Februar, vormittags 10 Uhr für die Beratung in der Kommission und am Mittwoch, den 14. Februar, für die Beratung im Plenum zur Verfügung und ersucht der Vorsitzende, bei Anberaumung der Sitzung der Kanalcommission hierauf Rücksicht zu nehmen.

Die morgige Plenarsitzung schlägt der Vorsitzende vor, um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags beginnen zu lassen mit folgender Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Bericht des Provinzialausschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr 1904.
3. Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie zu den zu demselben gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten  
und  
Haupt-Haushaltsplan der genannten Verwaltung sowie die zu demselben gehörenden Haushaltspläne der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.
4. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend den Vermögensstand des Rheinischen Provinzialverbandes.
5. Entscheidung über die geschäftliche Behandlung der eingegangenen Vorlagen.

Die Vorschläge werden gutgeheißen, ebenso der weitere Vorschlag des Vorsitzenden, am Dienstag keine Plenarsitzung abzuhalten, diesen Tag vielmehr für die Kommissionsarbeiten frei zu halten, und die Plenarsitzung am Mittwoch auf 11 Uhr vormittags anzusetzen. Auf die Tagesordnung für diese Sitzung soll die Kanalvorlage gesetzt werden und es im übrigen dem Vorsitzenden überlassen bleiben, je nach Fertigstellung der Kommissionsarbeiten die Tagesordnung für die Mittwochsitzung aufzustellen.

Weiteres war nicht zu verhandeln und schließt der Vorsitzende die Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr.)

B. w. o.

Der Vorsitzende:  
Becker.

Die Schriftführer:  
Womm. Snetlage.